



25 Jahre Österreichisches Umweltzeichen



LESEGESCHICHTEN mit Nachhaltigkeit

Setze ein Zeichen für die Umwelt!



Seit 25 Jahren ist das Österreichische Umweltzeichen DIE Orientierungshilfe für umweltbewusste KonsumentInnen.

Produkte des täglichen Bedarfs, Tourismuseinrichtungen aber auch Schulen können diese hohe, staatliche Auszeichnung erlangen.

Auch eure Schule kann eine Umweltzeichen-Schule werden, wenn ihr...

- ... Clever mit Energie umgeht
- ... Müll vermeidet
- ... auf biologische Ernährung achtet
- ... ihr Ökoprofis seid

Mehr Infos unter www.umweltzeichen.at/bildung

Besorg' dir deinen Mini-Ratgeber für Schulsachen Und die Umwelt freut sich!

Das Heftchen und viele Tipps für umweltfreundliche Schulsachen findest du unter www.schuleinkauf.at zum Herunterladen.

Du kannst den Mini-Ratgeber auch unter info@umweltzeichen.at kostenlos bestellen.

„Clever einkaufen für die Schule“ ist eine Initiative des BMLFUW in Kooperation mit dem Österreichischen Papierfachhandel



Liebe Eltern und liebe Kinder!
Liebe PädagogInnen!

Der Schutz der Umwelt und die Schonung der wertvollen Ressourcen erfordern klare Maßnahmen um den Lebensraum Erde auch für die folgenden Generationen lebenswert zu erhalten. Gemeinsam mit unseren Partnern verfolgen wir dieses Ziel seit vielen Jahren und setzen mit unserem täglichen Wirken entsprechende Zeichen. Wir sehen es als persönliche Verpflichtung an, Vorbild für unsere Mitmenschen - unabhängig der Altersstruktur - zu sein.

In den vorliegenden Lesegeschichten zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit laden wir Kinder und Erwachsene auf einen interessanten und phasenweise abenteuerlichen Streifzug durch unseren Lebensraum ein. Mit den pädagogisch gestalteten und für Kinder verständlichen Texten und Zeichnungen möchten wir den Umweltgedanken manifestieren. Die Geschichten können auch als Ideengeber für die kreative Umsetzung von Umweltspielen und Schulprojekten herangezogen werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bei allen Gedanken sollte jedoch eines immer im Vordergrund stehen – SCHÜTZEN WIR GEMEINSAM UNSEREN LEBENSRAUM ERDE.

Viel Freude beim Lesen wünschen
Karli Printi GmbH und Kooperationspartner



Meine Umweltzeichen-Schule

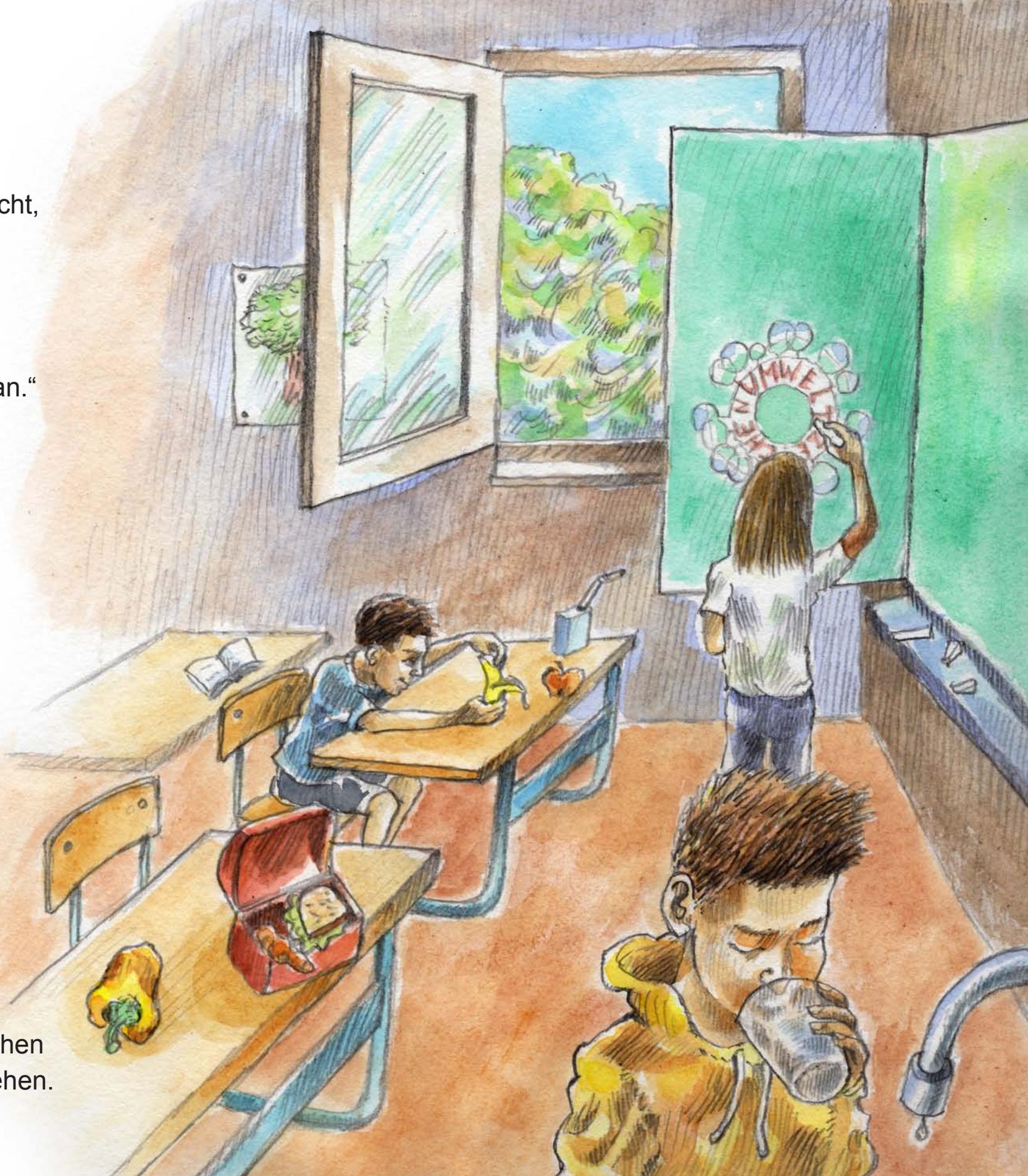
Max wohnt bei Anna gleich nebenan,
und immer wenn die Anna kann,
verbringen sie den Nachmittag zusammen,
um ganz schön viel Unsinn anzufangen.
Die Anna geht seit Herbst in die Schule,
nicht in irgendeine, in eine super-coole.
Der Max geht noch in den Kindergarten
und kann Annas Schulgeschichten gar nicht erwarten.

Da hat der Max die Anna gefragt,
was ihre Schule besonderes hat.
„Meine Schule hat einen großen Garten,
wo im Winter die Meisen auf Futter warten,
im Frühling setzen wir Radieschen in unser Beet,
und beobachten wie dort ein Pflänzchen entsteht.“
Selbst Gemüse pflanzen?, hat der Max staunend gedacht,
das hat er selbst ja noch niemals gemacht.
„Und im Sommer“ sagt die Anna „klettern wir in den Eichen,
denn meine Schule hat das Umweltzeichen!“



Der Max will wissen,
was sie sonst noch alles machen,
da fängt die Anna ganz stolz an zu lachen.
„In Umweltzeichen-Schulen wird dran gedacht,
was man mit Plastik-Verpackungen macht.
Wie man sie richtig entsorgt und vermeidet,
damit unsere Umwelt nicht drunter leidet.
Auch Stromsparen steht am Programm,
denn das fängt mit richtigem Lüften schon an.“
Die Schule zeigt einen sorgsamem Weg,
damit jedes Schulkind der Schule versteht,
wie wichtig es ist richtig zu Essen,
und viel zu Trinken ist nicht zu vergessen.
„Das und vieles mehr lernen wir dort,
Ich sag doch, es ist ein ganz toller Ort!“
Denn alle Menschen sollen mal verstehen,
(bis dahin sollen ja keine tausend
Jahre vergehen!)
richtig mit unserer Welt umzugehen.
Was die Anna alles weiß,
denkt sich der Max still
und auch, dass er selbst auf so eine
Schule kommen will.

Doch bis dahin ist es noch lang,
und jetzt fängt es aber zu dämmern an.
Schnell noch die letzten Sonnenstrahlen sehen
und mit Anna gemeinsam nach Draußen gehen.



Der Schulsachen-Dschungel

Einmal kommt der Tag für jedes Kind,
egal ob langsam oder schnell die Zeit bis dahin verrinnt,
da wird es in die Schule kommen
und viele tolle Sachen bekommen.

Kunterbunte Taschen, Stifte stehen auf den Regalen,
die bringen alle Kinderaugen zum Strahlen.
Da lachen Smileys oder Superhelden von den Taschen
Dschungel-Motive leuchten zwischen den Laschen.
All diese Bilder laden zum Träumen ein,
da will man ganz schnell ein Schulkind sein.
„Die Dschungel-Schultasche, die will ich haben!“
sagt Anna und geht mit Papa in den Laden.
Anna liebt Tiger, Zebras und Giraffen,
Urwaldbäume, Steppen und kleine Kletteraffen.
Von den wunderbaren Bildern inspiriert,
hat Annas Phantasie sie gleich in den Urwald katapultiert.

Ganz ergriffen vom vielen Tagträumen,
steht sie inmitten vor den riesigen Bäumen.
Aus dem Nichts erscheint ein Orang-Utan
und fängt plötzlich mit Anna zu reden an!
„Hey, coole Schultasche hast du am Rücken.“
Anna grinst ganz vor Entzücken.
Der Affe ist ein ganz Gescheiter,
klaut Annas Tasche und redet dann weiter:

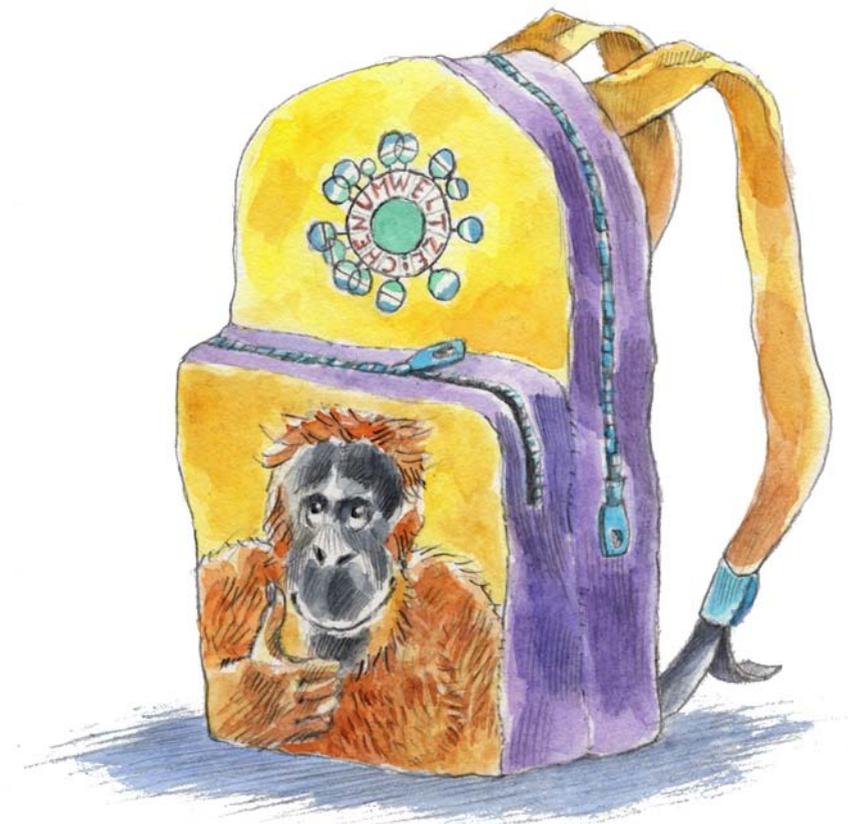


„Komm lass und da rüber gehen,
du musst die Kautschukbäume sehen!
Denn viele Menschen, du wirst es kaum glauben,
wollen uns all diese Bäume rauben!
Die glauben, dass die Bäume ihnen gehören
und werden so mein Zuhause zerstören.
Aus den Kautschukbäumen werden Rohstoffe gewonnen,
die dann in viele deiner Schulsachen kommen!
Dein Radierer und dein Papier
wird aus Bäumen gemacht, aus meinem Revier.“

„Was?“ ruft Anna „das kann nicht sein!
Nie werd' ich so etwas kaufen! Nein!
Ich will dich vor solchen Menschen schützen!
Was kann ich tun, um dich zu unterstützen?“
„Es gibt auch Menschen die es richtig machen,
die über unser Zuhause wachen.
Die gehen sorgsam mit unserer Umwelt um,
und handeln schlau und gar nicht dumm!
Die werden dann fürs Richtig-Machen belohnt
und dafür, dass im Urwald noch Leben wohnt.
Auf deinen Schulsachen soll das Umweltzeichen stehen,
nur so kannst du ganz, ganz sicher gehen,
dass diese Sachen achtsam produziert werden
und das Leben der Bäume nicht gefährden.“
Plötzlich schreckt der Affe auf,
„Schon so spät, ich muss nach Haus!“
Dann ist er plötzlich weggelaufen
und rief noch schnell:
„Vergiss das nicht beim Schulsachen kaufen!“

„Willst du jetzt die Schultasche haben?“,
fragt Papa und Anna steht wieder im Laden.
„Hast du mal wieder taggeträumt
und so den halben Tag versäumt?“
Verdutzt schaut Anna den Papa an,
und fängt hastig zu reden an:
„Papa du musst beim Kaufen der Sachen,
ganz dringend aufs Umweltzeichen achten!
Dann kommt unsere Umwelt nicht zu Schaden,
und sonst will ich gar nichts aus diesem Laden!“
Am Ende war Annas ganzer Einkauf,
aus Dingen mit dem Umweltzeichen drauf!
Nachfüllbar sind Füller und Stifte,
aus Recycling-Papier sind Annas Hefte.“

So wie Anna kannst auch du es besser machen,
achte auf die Zeichen auf deinen Schulsachen!



Meine Schritte in der Welt

So wie deine Spuren im Sand,
oder ein Gips-Abdruck deiner Hand,
hinterlässt jeder Mensch Spuren auf der Welt,
die zeigen, wie er sich auf ihr verhält.
Denn auch dein alltägliches Handeln
wird die Welt rund um Dich verwandeln.
Forscher haben das erkannt
und das „ökologischen Fußabdruck“ genannt.
Du fragst, wieso wir den überhaupt brauchen?
Der zeigt an, wie viel Strom wir verbrauchen,
wie viel Müll wir produzieren
und wie viel saub'eres Wasser wir verlieren.
Denn wenn wir zu viel Müll erzeugen
und viel zu viel Strom und Wasser vergeuden,
dann wird unser Fußabdruck riesengroß werden
und so wird's bald unangenehm auf Erden.
So wie die meisten Menschen heute leben
brauchen sie mehr von der Natur als sie geben!



Wie können wir richtig handeln,
um die Welt in einen besseren Ort
zu verwandeln?
Eines kann man mit Sicherheit sagen,
jedes Kind kann etwas dazu beitragen!

Wenn man nahe bei der Schule wohnt,
und sich das Autofahren nicht lohnt,
fährt man mit Straßenbahn oder Bus,
nimmt man Fahrrad oder geht zu Fuß.
Um die Wälder der Welt zu schützen,
kann man einfach Recycling-Papier benutzen.
Wenn du zu Hause angekommen bist,
achte drauf, mach' nicht zu viel Mist.
Nimm ein Stoff-, kein Plastik-Sackerl
und kaufe Sachen ohne Plastik-Packerl.
Dreh' den Wasserhahn immer schnell zu,
so sparst du viel Wasser im Nu.
Wenn man nicht unnötig Lampen anstellt,
spart man Strom in unserer Welt.

Das alles ist doch wirklich nicht schwer
und deiner Umwelt hilft es sehr!
Mach mit! Und Du wirst ganz bald sehen,
um dich herum wird eine bessere Welt entstehen!



Aus Alt mach Neu!

Hey Du, hast du dir schon mal überlegt,
wie viel rund um dich aus Glas besteht?
Geh' mal in die Küche und du wirst entdecken,
wo sich überall Gläser verstecken.

Schoko-Creme, Marmelade kommt hinein,
Milch, Saft und Joghurt, was kann's noch alles sein?
Die Hustensaft Flasche und der Krug,
sind auch aus Glas – doch noch nicht genug.
Vasen, Trinkgläser, Öl und Essig,
Glas ist nämlich ziemlich lässig.

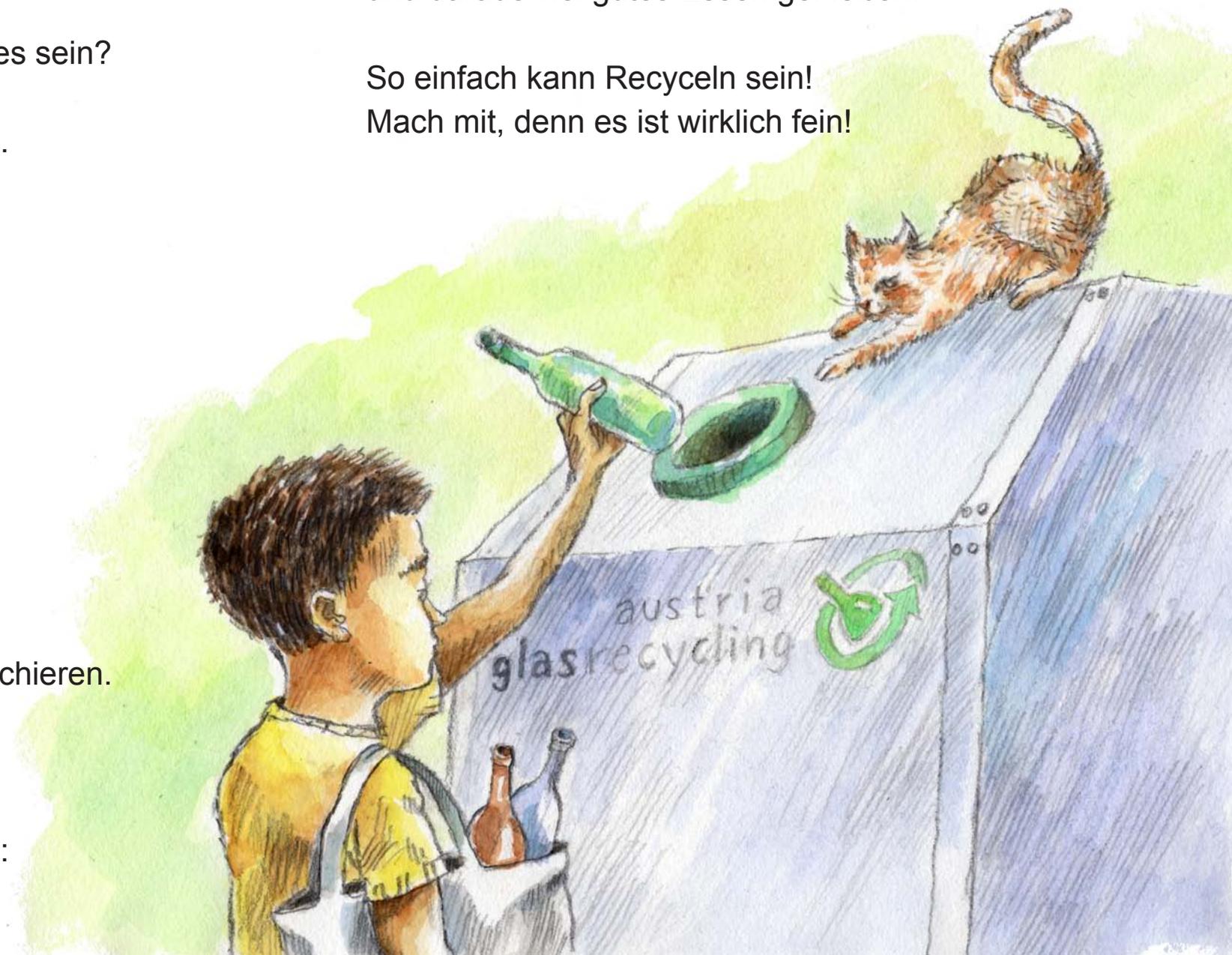
Denn wenn wir Glas richtig entsorgen,
können wir dafür sorgen,
dass es wieder verwendet werden kann
und das fängt schon bei dir zu Hause an!

Hier ist für dich mein erster Rat:
Samme Altglas separat!
Dann musst du später nichts aussortieren
und kannst damit zum Altglascontainer marschieren.

Bei einer Tonne kommt weißes Glas hinein
und Buntglas in die andere – so soll es sein!
Da fällt mir ein, du kannst noch etwas lernen:

Alle Verschlüsse der Gläser entfernen!
Später werden sie vom Glaswagen mitgenommen,
um so in die Recycling-Fabrik zu kommen.
Dort wird das Glas nochmal gut sortiert,
gereinigt und geschmolzen damit es flüssig wird.
Vermischt mit Quarzsand, Soda und Kalk,
ist's wieder neu und gar nicht mehr alt!
Dann kann man es in neue Formen gießen
und daraus viel gutes Essen genießen!

So einfach kann Recyceln sein!
Mach mit, denn es ist wirklich fein!



Die wunderbare Welt des Glasrecyclings.

Also ein Häferl gehört nun wirklich nicht ins Altglas!

Im Glaswerk wird das angelieferte Altglas noch einmal gewissenhaft sortiert. Was nicht aus Glas ist, muss herausgefiltert werden.

Bei 1600°C wird das Altglas geschmolzen und mit Quarzsand, Kalk und Soda vermischt. Dieser flüssige Glasbrei kann nun wieder in eine neue Form gegossen werden.

Wow, aus dem alten eingeschmolzenen Glas wurde ein wunderschönes neues!

Nach der heißen Gießphase werden die neuen Gläser sorgsam abgekühlt. So entstehen gesunde Glasverpackungen für unsere Speisen und Getränke.

Nun sind die neuen Glasverpackungen bereit, wieder befüllt zu werden. Saftproduzenten, Marmeladehersteller und viele andere warten schon darauf.

Glas ist ein beliebtes Verpackungsmaterial. Achte einmal darauf, wie viele Lebensmittel in einer Flasche oder einem Konservenglas angeboten werden.

Gut getrennt ist halb recycelt.

Auch im Glassammel-Lkw bleibt das Weißglas vom Buntglas getrennt. Eine Trennwand im Inneren des Wagens sorgt dafür, dass nichts vermischt wird.

Zu Hause werden leere Gläser und Flaschen am besten gleich getrennt vom Restmüll gesammelt. Denn Bobby Bottle sagt: Gut getrennt ist halb recycelt.

Bevor du das gesammelte Altglas in den Weißglas- oder Buntglas-Sammelbehälter wirfst, schau bitte noch mal nach, ob auch alle Verschlüsse entfernt wurden.

austria glasrecycling
Austria Glas Recycling GmbH
Obere Donaustraße 71
1020 Wien | Austria
T: +43/1/214 49 00
F: +43/1/214 49 08
agr@agr.at | www.agr.at

www.bobbybottle.at

Unsere Erde ist etwas ganz Besonderes. Deshalb ist es wichtig, dass wir auf sie achten. Ohne das Wasser, die Luft und die Tier- und Pflanzenwelt könnten wir nicht überleben. Die Lyoness Greenfinity Foundation setzt sich daher dafür ein, dass unsere Umwelt geschützt wird.

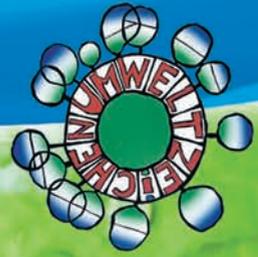
Wir schützen:
Tier- und Pflanzenwelt

Wir verkleinern unseren Fußabdruck!

Wasser

Energie

Lyoness-GFF.org



Karli Printi[®]
Schule • Business • Marketing

 **greenfinity**
LYONNESS • FOUNDATION

austria
glasrecycling 



**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH**

Impressum: Idee, Konzept, Layout, Druck: Karli Printi GmbH - www.karliprinti.at
Geschichten: Nicole Lena de Terry
Zeichnungen: Danilo Pockrandt (lebt und arbeitet als Bildender Künstler und Autor in Halle/Saale) - www.danilo-pockrandt.de

Copyright: Karli Printi GmbH 2015.
Das Leseheft beinhaltet entgeltliche Inserate.